VOLKSWAGEN GROUP

Medieninformation

NR. 60/2026

Wichtiger Schritt zur Straffung des Beteiligungs-Portfolios: Volkswagen Group schließt mit Bain Capital exklusive Vereinbarung über den Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung an Everllence ab

- **Die von der Volkswagen Group mit Bain Capital geschlossene exklusive Vereinbarung bezieht sich auf den Verkauf von 51 Prozent der Anteile von Everllence, mittelfristig plant die Volkswagen Group mit 49 Prozent wichtiger Anteilseigner zu bleiben.**
- **Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der gesetzlich vorgeschriebenen Informations- und Konsultationsverfahren der Arbeitnehmervertretungen in Frankreich sowie der weiteren Bedingungen und Genehmigungen der Regulierungsbehörden. Die Erfüllung dieser Bedingungen, einschließlich der regulatorischen Genehmigungen, wird bis Ende 2026 angestrebt.**
- **Die geplante Transaktion soll die Substanz der Volkswagen Group in der laufenden Transformation erheblich stärken – gleichzeitig strafft das Unternehmen damit sein Beteiligungs-Portfolio.**
- **Die geplante Transaktion in der Form eines Leveraged Buy-out erlöst[1] für Volkswagen ca. 7,4 Mrd. Euro.**
- **Die neue Eigentümerstruktur soll die nächste Wachstumsphase von Everllence, einem global führenden Hersteller von Großmotoren, Turbomaschinen und Dekarbonisierungslösungen, sichern.**
- **Oliver Blume, CEO Volkswagen Group: „Everllence hat sich in den vergangenen Jahren zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt, auf die wir stolz sein können. Wir haben das Unternehmen mit der Übernahme im Jahr 2018 neu ausgerichtet und stärker gemacht. Heute gehört Everllence zu den weltweit führenden Herstellern von Großmotoren, Turbomaschinen und Dekarbonisierungslösungen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, den nächsten Schritt zu gehen – die Mehrheit abzugeben, an einen neuen, starken Partner. Damit wollen wir Mehrwert für alle schaffen: Schlankere Strukturen und Prozesse geben Everllence die Chance auf weiteres Wachstum in attraktiven Märkten wie Datenzentren, Energiewirtschaft und Schifffahrt. Gleichzeitig können wir uns damit noch stärker auf unser Kerngeschäft konzentrieren.“**

Wolfsburg, 24. Juni 2026 – Die Volkswagen Group hat mit Bain Capital eine exklusive Vereinbarung über den Verkauf der Mehrheit an Everllence abgeschlossen – 51 Prozent der Anteile sollen dabei abgegeben werden. Mit der geplanten Transaktion will Volkswagen die eigene Substanz in der laufenden Transformation erheblich stärken. Mittelfristig plant Volkswagen, mit 49 Prozent wichtiger Anteilseigner von Everllence zu bleiben. Im Rahmen der geplanten Leveraged Buy-out Transaktion erlöst[1] Volkswagen circa 7,4 Mrd. Euro. Das Unternehmen, das weltweit zu den führenden Herstellern von Großmotoren, Turbomaschinen und Dekarbonisierungslösungen zählt, soll durch die neue Eigentümerstruktur sein Wachstum in den dynamischen Märkten der globalen Schifffahrt, Datacenters und Energiewirtschaft weiter fortsetzen.

Oliver Blume, CEO der Volkswagen Group: „Everllence hat sich in den vergangenen Jahren zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt, auf die wir stolz sein können. Wir haben das Unternehmen mit der Übernahme im Jahr 2018 neu ausgerichtet und stärker gemacht. Heute gehört Everllence zu den weltweit führenden Herstellern von Großmotoren, Turbomaschinen und Dekarbonisierungslösungen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, den nächsten Schritt zu gehen – die Mehrheit abzugeben an einen neuen, starken Partner. Damit wollen wir Mehrwert für alle schaffen: Schlankere Strukturen und Prozesse geben Everllence die Chance auf weiteres Wachstum in attraktiven Märkten wie Datenzentren, Energiewirtschaft und Schifffahrt. Gleichzeitig können wir uns damit noch stärker auf unser Kerngeschäft konzentrieren."

Arno Antlitz, CFO und COO der Volkswagen Group: „Wir treiben die Transformation der Volkswagen Group konsequent voran und schaffen wettbewerbsfähige Strukturen. Dazu gehört auch das aktive Management unserer zahlreichen Gesellschaften und Beteiligungen. Nach Abschluss der geplanten Transaktion erhält Everllence mit Bain Capital einen starken Partner. Gemeinsam richten wir Everllence weiter konsequent auf die Anforderungen des Marktes hin gezielt aus – und nutzen so Wachstumschancen. Die Volkswagen Group will damit gleichzeitig die Komplexität ihrer Strukturen verringern, die Steuerung verschlanken, ihre Substanz stärken und ihre finanzielle Flexibilität erhöhen. Auch unsere Aktionäre können in mehrfacher Hinsicht von dieser erfolgreichen Transaktion profitieren: zum einen durch die gestärkte Substanz der Volkswagen Group, zum anderen durch die Teilhabe an dem künftigen Wert- und Wachstumspotenzial von Everllence."

„Mit dieser Transaktion wollen wir die Grundlage schaffen, unseren erfolgreichen Wachstumskurs nachhaltig fortzusetzen und weiter zu beschleunigen", sagt Dr. Uwe Lauber, CEO von Everllence. „Die finanzielle Stärke, strategische Expertise und das globale Netzwerk von Bain Capital sollen unsere Position stärken, Innovationen voranzutreiben, Spitzentechnologie zu skalieren und neue Märkte zu erschließen. Gleichzeitig sind wir bestrebt, für unsere Kunden ein verlässlicher Partner zu bleiben – mit dem klaren Anspruch, Schlüsselindustrien weltweit effizienter, erfolgreicher und klimafreundlicher zu machen."

Mit rund 16.000 Beschäftigten und einem Umsatz von 4,9 Mrd. Euro zählt Everllence zu den global bedeutendsten Herstellern von Großmotoren, Turbomaschinen und Dekarbonisierungslösungen. Das Unternehmen hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend gewandelt und ist bereit für den nächsten Wachstumsschritt. Seit der Übernahme durch die Volkswagen Group vor acht

Jahren wurde der Anbieter von Antriebs-, Dekarbonisierungs- und Effizienzlösungen für die Schifffahrt, die Energiewirtschaft und die Industrie strategisch neu ausgerichtet, operativ gestrafft und im Juni 2025 unter dem Namen Everllence (davor MAN Energy Solutions) neu positioniert. In den vergangenen sechs Jahren ist Everllence konstant gewachsen und hat dank hoher Nachfrage wiederholt Rekorde im Auftragseingang vermeldet. Die Märkte, in denen Everllence tätig ist, wachsen weiter: Energiewende, globaler Infrastrukturausbau und steigender Strombedarf durch Digitalisierung und Rechenzentren treiben die Nachfrage. Der Buchwert der Everllence SE in der Bilanz der Volkswagen AG betrug zum Stichtag 31. Mai 2026 rund 3,4 Mrd Euro.

Im Zuge der Transaktion wurden Sicherungen für die deutschen Standorte des Unternehmens vereinbart: Die Standorte in Augsburg, Oberhausen, Berlin, Hamburg und Ravensburg bleiben auch unter der neuen Eigentümerstruktur mindestens bis Ende 2030 erhalten. Betriebsbedingte Kündigungen sind in diesem Zeitraum ausgeschlossen.

Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der gesetzlich vorgeschriebenen Informations- und Konsultationsverfahren der Arbeitnehmervertretungen in Frankreich sowie der weiteren Bedingungen und Genehmigungen der Regulierungsbehörden.

Über Bain Capital:

Im Jahr 1984 gegründet zählt Bain Capital heute zu den weltweit führenden privaten Investmentgesellschaften. Das Unternehmen schafft nachhaltigen Mehrwert für seine Investoren, Mitarbeitenden, Beteiligungen und die Regionen, in denen es tätig ist. Als eigentümergeführte Firma zeichnet sich Bain Capital durch konsequente Umsetzung, langfristiges Denken und eine Kultur der Zusammenarbeit aus. Diese schafft die Grundlage, um Innovation zu entwickeln, neue Chancen zu erschließen und nachhaltigen Erfolg zu erzielen. Über seine globale Plattform investiert Bain Capital in unterschiedliche Anlageklassen, darunter Private Equity, Growth & Venture, Capital Solutions, Credit & Capital Markets sowie Real Assets. In all diesen Disziplinen bringt Bain Capital tiefgehende Branchenexpertise und umfassende Kompetenzen ein. Bain Capital ist mit 24 Standorte auf vier Kontinenten vertreten, beschäftigt mehr als 2.000 Mitarbeitende und verwaltet Vermögenswerte in Höhe von rund 225 Mrd. US-Dollar. Weitere Informationen finden Sie unter www.baincapital.com.

[1)] Der Erlös ergibt sich aus dem 51% Anteil und der erwarteten Verschuldung nach Abschluss der Leveraged Buy-out Transaktion.

VOLKSWAGEN GROUP

Pietro Zollino
Volkswagen Group Communications
Stellv. Leiter Group Communications & Leiter Corporate Communications
+49 (0) 172 8371 431
pietro.zollino@volkswagen.de | www.volkswagen-group.com

Dr. Christoph Ludewig
Corporate Communications
Leiter Strategy & Finance Communications
+49 (0) 1522 2 997528
christoph.ludewig@volkswagen.de | www.volkswagen-group.com

Über den Volkswagen Konzern:
Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 111 Produktionsstätten in 16 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 663.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem umfassenden Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Das Ziel: Als „Global Automotive Tech Driver" die besten automobilen Technologien für Kunden weltweit zugänglich zu machen - von der Einstiegsmobilität bis zum Luxussegment.

Im Jahr 2025 betrugen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2024: 9,0 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2025 auf 321,9 Mrd. Euro (2024: 324,7 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2025 8,9 Mrd. Euro (2024: 19,1 Mrd. Euro).

Über Everllence:
Everllence (früher: MAN Energy Solutions) ist ein global führender Anbieter von Antriebs-, Dekarbonisierungs- und Effizienzlösungen für Schifffahrt, Energiewirtschaft und Industrie. Getreu unserem Motto „Moving Big Things to Zero" unterstützen wir weltwirtschaftliche Schlüsselindustrien bei der Reduzierung von schwer vermeidbaren Emissionen. Unsere Technologien haben einen messbaren Einfluss auf den Erfolg der weltweiten Energiewende. Everllence hat seinen Hauptsitz in Deutschland und beschäftigt rund 16.000 Mitarbeitende an mehr als 140 Standorten weltweit. Die Kunden profitieren außerdem vom globalen Service-Center-Netzwerk der After-Sales Marke Everllence PrimeServ.

THE GLOBAL AUTOMOTIVE **TECH DRIVER.**